

Ich habe meine Famulatur für vier Wochen in der Inneren Medizin verbracht. Insgesamt hat es mir sehr gut gefallen und ich kann Emden als einen Ort für Famulaturen oder PJs weiterempfehlen.

Ich war im Wohnheim untergebracht, welches bisschen in die Jahre gekommen ist. Die Duschen schimmeln ein bisschen, in meinem Zimmer lag ein fleckiger Teppichboden. Die Gemeinschaftsräume sind jedoch gut sortiert und ordentlich. Zudem kann man sich nur bedingt beklagen, da das Wohnheim kostenlos ist. Wer Gesellschaft mag, ist in Emden genau richtig, es gibt meistens mehrere Famulanten und PJler, die gerne abends etwas zusammen unternehmen.

Tagsüber gibt es kostenloses Frühstück und Mittagsessen, welches wirklich ein Highlight ist. Die Freizeit kann man gut zum Besichtigen der ostfriesischen Inseln oder Emden und Umland nutzen.

Die Innere Medizin hat mir wirklich sehr gut gefallen, ob Station oder im interventionellen Bereich. Alle sind nett und man kann wirklich viel lernen und selber machen! Zudem gibt es auch die Möglichkeit im Rettungsdienst mitzufahren, für die, die ein bisschen Abwechslung zur Klinik suchen. Nachmittags gibt es fast jeden Tag Seminare für die Studenten. Was ich sonst nirgendwo in einer Famulatur oder einem Krankenhaus gesehen habe.

Alles in Allem gebe ich meiner Famulatur wirklich 5/5 Sternen. Es war eine tolle Zeit und es würde mich freuen zum PJ wiederzukommen!